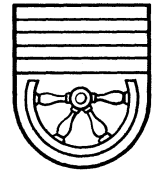




Rheinhesse

200  
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Nieder-Olm in der 40. KW 2020

### Amtlicher Teil:

Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 23.09.2020 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen zusammenfassen:

#### **1. Zuschuss für den TSV Zornheim zum Erwerb eines neuen Aufsitzrasenmähers**

Der Gemeinderat beschließt mit 19 Jastimmen und 1 Gegenstimme, dem Turn- und Sportverein Zornheim e.V. einen Zuschuss für die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Höhe von 10.000 € auszusahlen. Der Anschaffungspreis des Gerätes beträgt 28.450,00 €.

#### **2. Austausch Sprungmatte am Trampolin Spielplatz Kurt-Schumacher-Str.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Lieferung und Montage einer neuen Sprungmatte sowie die Entsorgung der alten Sprungmatte an die Fa. Ulli Kleinhenn aus Biedenkopf zum Bruttopreis in Höhe von 3.671,40 € zu erteilen.

#### **3. Vergabe der Grünflächenunterhaltung im Neubaugebiet Hahnheimer Straße**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma Hahn & Singer GmbH für die Grünflächenunterhaltung im Baugebiet „Hahnheimer Straße“ für das Jahr 2021 zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 4.612,44 € zu beauftragen. Die Beauftragung gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2021 und ohne das Zusatzangebot in Höhe von 1.464,27 € zur Pflege des Ortsrandstreifens am Sörgenlocher Weg. Das Mulchen dort kann von der Gemeinde übernommen werden.

#### **4. Neupflanzungen Bäume in Zornheim an Friedhof, Mozartplatz, Gemeindeverwaltung, Nieder-Olmer-Straße und Jahnstraße**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit einer Enthaltung die Firma Gartengestaltung Zorn für die Neupflanzungen der Bäume in Zornheim zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 9.041,62 € zu beauftragen.

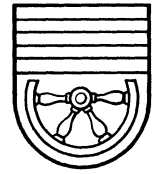
#### **5. Friedhof Zornheim, Erweiterung Erdgräberfeld, hier: Vergabe der tiefbautechnischen Arbeiten**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen, die Fa. Marco Meier, Garten und Landschaftsbau mit den Arbeiten zur Erweiterung der Erdgräberfelder in Höhe von 10.024,23 € zu beauftragen.



Rheinhesse

**200**  
1816 – 2016



**Gemeinde Zornheim**

WeinKulTour

am Sonnenplateau

## **6. Neue Organisation im Forstamt Rheinhesse, hier: Beschlussfassung der Ortsgemeinde Zornheim als kommunaler Waldeigentümer**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung gemäß § 9 Landeswaldgesetz zu dem Vorschlag des Forstamtes Rheinhesse über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere ab dem 01.01.2021. Der Gemeindewald gehört damit dem neuen Forstrevier Rheinhesse Land an und wird durch die Funktionsstelle Ober-Olm betreut.

## **7. Ausschreibung Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel nach DGUV V3**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung des Vergabeverfahrens der im Sachbericht und Leistungsverzeichnis genannten elektrischen Prüfung nach DGUV V3 Prüfung. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

## **8. Bebauungsplan „Pfortengewann III einschließlich Pfortengewann II – Teil 2, 2. Änderung“ der Ortsgemeinde Zornheim, hier:**

### **a) Beschlüsse über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

### **b) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

### **c) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

a+b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren, zuzüglich der Empfehlungen des Bauausschusses vom Juli 2020 bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung einer Offenlage des Bebauungsplans „Pfortengewann III einschließlich Pfortengewann II – Teil 2, 2. Änderung“ und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

## **8.1 Wohnbaugebiet Pfortengewann III - Vergabe von Vermessungsleistungen**

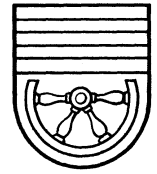
Der Gemeinderat Zornheim beschließt einstimmig,

1. die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 21.000 €,
2. die Vermessungsarbeiten für das geplante Wohnbaugebiet „Pfortengewann III“ in Höhe von ca. 30.000 €, wie im Sachbericht beschrieben, in Auftrag zu geben,



Rheinhesse

200  
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

3. die Beauftragung der Schlussabmarkung in Höhe von 40.000 € vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 seitens des Ortsgemeinderates und vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 mit seinem Haushaltsplan 2021 durch die Kommunalaufsicht und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

## **9. Bebauungsplan „In der Bein – Teil II“ der Ortsgemeinde Zornheim, hier:**

**a) Beschlüsse über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

**b) Beschluss über das Ergebnis der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**c) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

a+b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung einer Offenlage des Bebauungsplans „In der Bein – Teil II“. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

## **10. Anpassung Zornheimer Modell, hier: Ergänzung, dass Bewerber und Erwerber das 18. Lebensjahr erreicht haben und voll geschäftsfähig sein müssen.**

Der Vorsitzende (VO) informiert über Anfragen, Kinder bereits auf die Bewerberliste setzen zu lassen. Die Verwaltung sieht dies nicht als zielführend an. Der VO schlägt daher folgende Änderung unter Punkt 2.2.1.4 des Zornheimer Modells vor:

Käufer und Bewerber müssen volljährig sein.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Passus, dass auch Bewerber volljährig und voll geschäftsfähig sein müssen, mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

## **11. Zweite Änderung Flächennutzungsplan 2025**

Der VO informiert über angedachte Änderungen des FNP25 noch für die 2. Änderung desselben. Aufgrund einer kürzlich eingegangenen Stellungnahme des Planungsbüros ISU Kaiserslautern schlägt der VO jedoch vor, den TOP zu vertagen. Der GR stimmt einstimmig für die Vertagung des TOPs.

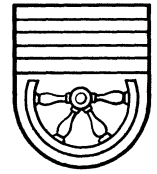
## **12. Straßennamen Baugebiet Pfortengewann III**

Der Straßename „Pfortengewann“ bleibt in der Verlängerung der Straße, ausgehend von der Nieder-Olmer Straße, bestehen. Zwei komplette Achsen erhalten jeweils einen neuen



Rheinhesse

200  
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

Straßennamen. Der Bauausschuss hat sich mehrheitlich für Friederike Nadig und Maria Terwiel ausgesprochen. Der GR stimmt der Empfehlung des Bauausschusses einstimmig zu.

### **13. Namensgebung der neuen Drei-Feld-Sporthalle**

Hans Steib war langjähriger Vorsitzender des TSV, sowie Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Zornheims. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der neuen Drei-Feld-Sporthalle den Namen „Hans-Steib-Halle“ zu geben. Der Empfehlung des Bauausschusses stimmt der GR einstimmig zu.

### **14. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme einer Geldspende von Familie Hoeneß in Höhe von 500 € zum Aufstellen einer Bank, sowie der Sachspende der „Alten Herren“ des TSV Zornheim in Form einer Bank, ebenfalls im Wert von 500 €.

### **15. Neubau Drei-Feld-Sporthalle, hier: Vorratsbeschlüsse für die Gewerke Prallschutz, Innentüren und Geräteraumtüren**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die genannten Gewerke auszuschreiben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

### **16. Information**

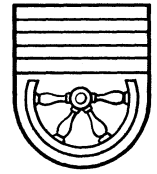
Der VO berichtet, dass

- mit der VG zeitnah Gespräche zum Haushalt 2021 stattfinden werden. In der kommenden Hauptausschusssitzung am 25.11.2020 wird es die erste Lesung geben. Die zweite Lesung wird eine Woche später anberaumt, für den 02.12.2020, damit in der Sitzung des Gemeinderats am 09.12.2020 der Haushalt beraten und gegebenenfalls beschlossen werden kann.
- er betreffend das Baugebiet Pfortengewann III das Planungsbüro nochmals gebeten hat, die vorgesehenen Änderungen im B-Plan (Eingaben Anwohner Edith-Stein-Str., Verhinderung Steingärten) zu berücksichtigen.
- der Antrag der SPD zur Errichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in Zornheim Nord bereits zu Besuchen in der Sprechstunde geführt hat, um dies zu verhindern. Im Dez. 2014 hatte bereits ein Antrag der CDU vorgelegen. Ein Treffen vor Ort mit Vertretern der Mainzer Mobilität und des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbunds ist Anfang Oktober geplant. Eine gewünschte Änderung der Taktung zwischen Nieder-Olm und Zornheim wird im Sozialausschuss besprochen. Ebenso bittet er die Fraktionen, sich bezüglich der gewünschten Taktung zu beraten.
- die VG zum Sachstand der Klimaanlage an der Ebersheimer Straße die Rückmeldung gab, die Errichtung nahe der Grundstücksgrenze löse keine Abstandsflächen aus, was zur Folge habe, dass diese ohne Einhaltung der Mindestabstandsfläche von 3,0 m zur Grundstücksgrenze errichtet werden dürfen.



Rheinhausen

200  
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

- der Wasserverteiler im Rathaus defekt war und für ca. 3000 € ausgetauscht werden musste.
- die Kirche und die Katholische Kita bereits rückmeldeten, dass dieses Jahr kein regulärer Martinsumzug stattfindet.

### **17. Verschiedenes**

- Doris Althaus fragt nach dem Sachstand des SPD-Antrags „Barrierefreier Zugang zum Ratssaal“ aus der GR-Sitzung im Februar 2020, der in den Bauausschuss verschoben werden sollte. Der VO antwortet, dass noch keine Planungen stattgefunden haben und seines Erachtens im kommenden Haushalt erst Gelder für entsprechende Planungsleistungen eingestellt werden müssten, um Planungsleistungen vergeben zu können.
- Thomas Breitenbach möchte zu TOP 16 wissen, ob die elektrischen Außentüren ebenfalls in den Vorratsbeschlüssen enthalten wären. Die vertragliche Wartungsgarantie bei elektrischen Türen hat nur eine Laufzeit von zwei Jahren. Dies verneint Reinhold Kneib, es gibt noch kein Angebot hierfür.
- Auf Nachfrage von Günter Konz nach der abweichenden Gebäudehöhe der Heizungsanlage von der restlichen Halle antwortet Beigeordneter Reinhold Kneib, dass die Höhe seitens der EDG vorgegeben ist und die Gemeinde keinen Einfluss darauf hatte.

### **18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Der VO berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil die Übereignung einer gemeindeeigenen Fläche beschlossen wurde. Ebenso wurde dem Abschluss eines Wegemitbenutzungsvertrages sowie einem Gewerbemietvertrag zugestimmt.

Zornheim, 27.09.2020

Dennis Diehl

Ortsbürgermeister